**Pressemitteilung**

Ansprechpartnerin  
Katharina Kulus  
  
  
Telefon +49 7931 5490-429  
Mobil +40 174 176 20 96  
Telefax +49 7931 5490-90 429  
  
katharina.kulus@roto-frank.com  
www.roto-dachfenster.de  
  
Bad Mergentheim,   
16. März 2018

Roto Dach- und Solartechnologie GmbH

**Schwimmen, Rad fahren, laufen, spenden: Roto Mitarbeiter treten zur Datev Challenge Roth an**

„Challenge the Boss“ für den guten Zweck / Spendenaktion gemeinsam mit Partnern / Schon 185.000 Euro in sechs Jahren gespendet

**Bad Mergentheim/Roth. Am 9. Juli um 6.30 Uhr wird es ernst: Der Startschuss für die Datev Challenge Roth im fränkischen Roth fällt. Mit dabei sind auch Mitarbeiter des Bad Mergentheimer Dachfenster-Herstellers Roto. Mit ihrer Teilnahme sammeln sie Spenden für verschiedene soziale Einrichtungen im Umkreis der Roto Standorte und in Roth. Das Besondere: Die Mitarbeiter in den Staffeln fordern unter dem Motto „Challenge the Boss“ ihren Chef und Vorstand Christoph Hugenberg heraus, der als erfahrener Triathlet zum wiederholten Mal in Roth an den Start geht.**

3,8 Kilometer Schwimmen im Main-Donau-Kanal, ein Radrennen über 180 Kilometer und ein abschließender Marathon über 42,2 Kilometer: Das sind die schweißtreibenden Fakten der Datev Challenge Roth, die am 9. Juli bereits zum 16. Mal stattfindet. Dieser Herausforderung stellen sich nicht nur Top-Stars der Szene, sondern auch zwei Staffeln und ein Einzelstarter aus dem Hause Roto. Ihr Ziel: Als Team etwas zu leisten, die Ziellinie zu überqueren und dabei auch noch Gutes zu tun.

**„Challenge the Boss“: Roto Staffeln im Wettkampf mit dem Chef**

Dafür haben sich die Mitarbeiter vorgenommen, ihren Vorstand Christoph Hugenberg zu unterbieten – ein hehres Ziel, bedenkt man, dass er bereits erfolgreich beim Ironman in Hawaii sowie in Roth angetreten ist. Für jede Minute, die die Staffeln langsamer sind als der sportliche Vorstand, legen sie zehn Euro in den Spendentopf. Dieser Erlös kommt direkt dem Rotary Club in Roth zugute, der damit lokale Projekte unterstützt. Umgekehrt gilt natürlich dasselbe: Gelingt es den Staffeln, schneller als ihr Chef die Ziellinie zu überqueren, zahlt dieser die Differenz. „Das Verfolgen eines gemeinsamen Ziels setzt unglaubliche Kräfte frei, sowohl im Geschäftsleben als auch beim Sport“, sagt Christoph Hugenberg aus eigener Erfahrung. „Es wird also spannend sein zu sehen, wie die Teams zusammenhalten, um dieses Ziel zu erreichen“, so der „Gejagte“.

**Gemeinsam mit Partnern Spenden für die Region sammeln**

Neben dem sportlichen Vergnügen und dem Teamerlebnis steht für Roto ganz klar der gute Zweck im Mittelpunkt. „Bei uns geht es immer um den Menschen“, erklärt Christoph Hugenberg. „Wir haben all unser Handeln darauf ausgerichtet, die Wünsche und Bedürfnisse unserer Kunden zu befriedigen. Dafür brauchen wir kompetente Mitarbeiter, die sich bei uns wohlfühlen und einen Sinn in ihrer Arbeit erkennen, damit sie sich gerne für unsere Kunden engagieren. Und weil wir mit all dem wirtschaftlich sehr erfolgreich sind, wollen wir den Menschen in unserem Umfeld etwas zurückgeben und so unserer Verantwortung für die Gesellschaft Rechnung tragen.“ Die Teilnahme an Sportveranstaltungen, gepaart mit großen Spendenaktionen, hat daher bei Roto seit vielen Jahren Tradition: In den vergangenen sechs Jahren hat Roto auf diese Weise schon mehr als 185.000 Euro gespendet.

Unterstützt wird Roto dabei von zahlreichen Partnern und Lieferanten, die Jahr für Jahr einen finanziellen Beitrag leisten. Die Hilfen kommen der Elfriede Frank-Stiftung zu, die sich die Unterstützung bedürftiger oder unverschuldet in Not geratener Menschen im Umfeld der Roto Standorte zur Aufgabe gemacht hat. Auch die Initiative Sportler gegen Hunger, die in Afrika Schulen baut und tausenden Kindern zu Bildung, verhilft sowie die Kindergärten in der Region Bad Mergentheim erhalten Zuwendungen aus dem sportlichen Spendentopf. In diesem Jahr wird dank „Challenge the Boss“ zudem der Rotary Club aus Roth unterstützt. Die Spendenschecks werden auch 2017 im Zuge des Roto Familienfestes Mitte September übergeben.

**Die Roto Starter im Überblick:**

Einzelstarter „Challenge the Team“: Christoph Hugenberg

„Challenge the Boss 1“: Dirk Stempfhuber (swim), Henry Förster (bike), Stephan Hettwer (run)

„Challenge the Boss 2“: Jessica Wiehl (swim), Hannes Katzschner (bike), Jordi Nadal (run)

**Über die Roto Dach- und Solartechnologie GmbH**

Die Roto Dach- und Solartechnologie GmbH (DST) in Bad Mergentheim ist eine von zwei Divisionen innerhalb der Roto Frank AG. Gegründet 1935 hat das Familienunternehmen bis heute seinen Stammsitz in Leinfelden-Echterdingen bei Stuttgart. Mit der Fenster- und Türtechnologie ist dort auch die zweite Division der Roto Gruppe angesiedelt. Rund 1.200 qualifizierte Mitarbeiter bilden das Rückgrat der DST, einem der führenden Hersteller von Dachfenstern. Zum Produktportfolio gehören außerdem Dachfensterausstattung, Dachausstiege und Bodentreppen. Renommierte Auszeich-nungen wie „Die beste Fabrik Deutschlands“ für das Stammwerk in Bad Mergentheim oder Bestnoten im Vergleichstest des TÜV Rheinland für die Kunststofffenster RotoQ und Roto Designo R8 unterstreichen die hohe Fertigungs- und Prozessqualität. Drei Produktionsstätten, vier Vertriebs-plattformen und 15 Vertriebsniederlassungen gewährleisten europaweit die ganz besondere Nähe zum Kunden – emotional, aber auch räumlich. Ihm zuzuhören, mit ihm zu diskutieren, gemeinsam mit ihm Lösungen zu entwickeln: Das ist die Differenzierungskraft von Roto. Die Roto Gruppe erzielte 2016 weltweit einen konsolidierten Umsatz von 622 Millionen Euro.

Produktinformationen unter: Tel. 07931 5490-8600; [info@roto-dachfenster.de](mailto:info@roto-dachfenster.de); [www.roto-dachfenster.de](http://www.roto-dachfenster.de). Verwendung der Fotos honorarfrei, Quelle: Roto Dach- und Solartechnologie.